

Enthüllung der Gedenkstätte "Todesmarsch Eisenstraße 1945" am 17.06.2004 auf der Passhöhe des Präbichls
Stadt Eisenerz, Eisenerzer Personenkomitee und ARGE Jugend gegen Gewalt und Rassismus



1



2



3



4



5



6



7



8



9



10



11



12



13



14



15

- 1: Mag. Martina Mauthner, Maria Cäsar, Hermine Liska
- 2: Gedenkmarsch vor der Mahnmalsenthüllung
- 3: Luftballonaktion der HS I Eisenerz
- 4: Vizebgm. Gerhard Niederhofer, Dr. Siegrid Günther, Vizebgm. Christine Holzweber, Juditha Hruza, Maria Maunz, Maria Cäsar, LABG Friedrich Kreisl, LR Dr. Kurt Flecker, Walter Dall-Asen, Pater Karl Natiesta, Mag. Franz Stangl, DI Fuhs, DI Horst Gaisrucker, LABG a.D. Helmut Edelmayr und weitere Gäste
- 5: Bürgermeister Mag. Gerhard Freiinger überreicht Frau Juditha Hruza das Werbeplakat des Stückes „Wenn die Steine weinen“
- 6: Dr. Karl Kumpfmüller, LSR Vizepräsident HR Mag. Dr. Dietmar Dragaric, Altbgm. Hermann Auernigg, LR Dr. Kurt Flecker, LABG Friedrich Kreisl, Karen Engel, Univ.-Prof. Dr. Peter Gstettner und weitere Gäste der Eröffnung
- 7: Die Gäste aus Österreich und Ungarn
- 8: Zwei Schülerinnen der HS I Eisenerz, die das Denkmal entworfen haben
- 9: Prof. Albert Ecker, Juditha Hruza, Bgm. Mag. Gerhard Freiinger und Vizebgm. Gerhard Niederhofer
- 10: Schülergruppe des BG/BRG Leoben neu mit Porträtfotos der jungen Juditha Hruza
- 11: Zwei überlebende ZeitzeugInnen des Todesmarsches: Juditha Hruza und Bela Budai
- 12: Das Ehepaar Hruza, Maria Maunz, Maria Cäsar und weitere Gäste
- 13: Szenenausschnitt „Wenn die Steine weinen“ des BG/BRG Leoben neu
- 14: Zeitzeuge Bela Budai
- 15: Prof. Robert Gradauer mit dem Schülerinnenchor der HLW Weyer und mit „Classic Jazzma“